

Die Retina Implant AG beim 17. EURETINA Kongress für europäische Netzhautspezialisten

Viel Diskussionsstoff für die Fachöffentlichkeit

(Reutlingen/Barcelona) – Retinale Implantate sind für Netzhautspezialisten aus der ganzen Welt ein spannendes Thema. Entsprechend intensiv wurde beim diesjährigen 17. EURETINA Kongress, der vom 7. bis 10. September in Barcelona, Spanien, stattfand, über die Entwicklung der Retina Implant AG aus Reutlingen diskutiert. Die EURETINA (European Society of Retina Specialists) ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Austauschs zwischen europäischen Wissenschaftlern und Ärzten, die sich mit vitreoretinalen und makularen Erkrankungen der Netzhaut beschäftigen. Der jährlich stattfindende EURETINA Kongress gilt als bedeutende Zusammenkunft europäischer Netzhautspezialisten, die sich hier vor allem über aktuelle Studien und Technologien austauschen.

Das subretinale Netzhautimplantat der Retina Implant AG kann Blinden, die an Retinitis pigmentosa (RP) erkrankt sind, einen Teil ihres Sehvermögens zurückgeben. Patienten, denen der Chip implantiert wurde, nahmen beispielsweise Lichtquellen wie Fenster oder Lampen wahr und konnten sich dadurch wieder im Raum orientieren. Professor Eberhart Zrenner präsentierte die zweite Generation des Chips, den RETINA IMPLANT Alpha AMS, mit dem Vortrag „Results of a multicenter trial with the new electronic subretinal implant alpha AMS in 15 blind RP-patients“ (Ergebnisse einer Multi-Center-Studie mit dem neuen elektronischen subretinalen Implantat Alpha AMS bei 15 RP-Patienten) der Fachöffentlichkeit.

„Unser Implantat ist das Ergebnis einer 20-jährigen Forschungsarbeit, der internationale Austausch mit Netzhautspezialisten ist für die Weiterentwicklung enorm wichtig. Und durch das CE-Kennzeichen ist unsere Methode heute schon in Europa für verschiedene Formen degenerativer Netzhauterkrankungen wie z.B. Retinitis pigmentosa verfügbar“, erklärt Reinhard Rubow, CEO der Retina Implant AG nach der lebhaften Diskussion über Pro und Contra von Retina-Implantaten in der sogenannten Amsterdam Debate zum Thema, ob retinale Implantate eine realistische Lösung bei Blindheit seien. „Unser nur etwa zwölf Quadratmillimeter große Mikrochip – ähnlich wie in einer Kamera –, wird direkt unter der sogenannten Sehgrube im Auge plat-



ziert. Seine Photodioden können dann die durch Retinitis pigmentosa abgestorbenen Photorezeptoren teilweise ersetzen.“

Terminankündigung:

Jahreskongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG), Berlin, 28.9. bis 1.10.2017

Foto bitte anfordern unter info@zeeb.info bzw. Tel. 0711-60707-19

Subretinales RETINA IMPLANT Alpha AMS (Copyright Retina Implant AG)

Über Retinitis pigmentosa

Retinitis pigmentosa (RP) ist eine degenerative Netzhauterkrankung, die zur Zerstörung der Netzhaut und im Endstadium i.d.R. zur vollständigen Erblindung führt. Sie gilt als „seltene Erkrankung“, betrifft aber allein in Deutschland 30.000 bis 40.000, weltweit rund drei Millionen Menschen.

Über die Retina Implant AG

Die Retina Implant AG erforscht und entwickelt innovative Therapien und Hightech-Produkte für Menschen, die an der Netzhauterkrankung Retinitis pigmentosa (RP) leiden. Bereits erblindeten Patienten kann das subretinale Netzhautimplantat RETINA IMPLANT Alpha AMS helfen, einen Teil der Sehfähigkeit wieder zu gewinnen. Der Mikrochip besitzt das CE-Kennzeichen und wird in spezialisierten RI Implantationszentren unter die Netzhaut implantiert (subretinal).

Für RP-Patienten mit ausreichendem Restsehvermögen bietet die Transkorneale Elektrostimulation (TES Therapie) mit dem RI OkuStim® System die Chance, den Verlauf der RP-Erkrankung zu verlangsamen.

Das Unternehmen mit Sitz in Reutlingen beschäftigt rund 45 Mitarbeiter und wird geleitet von Reinhard Rubow (CEO und Vorstandssprecher), Jürgen Klein (Vorstand Marketing & Vertrieb) und Dr. Alfred Stett (Vorstand Technologie).

Pressekontakt:

Retina Implant AG
Ines Wülker
+ 49 71 21 3 64 03 - 289
ines.wuelker@retina-implant.de
www.retina-implant.de

Redaktion:

Zeeb Kommunikation GmbH
Anja Pätzold
+ 49 711-6070719
info@zeeb.info